

Die sieben großformatigen Fenster in der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg, die in einzigartiger Weise wichtige Personen der Reformation zeigen, sind ein faszinierendes Dokument der Glasmalerei. Geschaffen wurden sie 1860–62 von der Glasmalereiwerkstatt Ludwig Mittermaiers aus Lauingen. Als Teil einer ehemals vollständigen Neuverglasung zeugen sie bis heute vom Ausdruck des protestantischen Selbstverständnisses im 19. Jahrhundert.

In einem zweijährigen Projekt, gefördert vom Bundesministerium für Kultur und Medien und dem Land Baden-Württemberg, wurden die Glasmalereien untersucht, erforscht und musterhaft einer Konservierung und Restaurierung unterzogen.

Restauratoren, Historiker, Kunsthistoriker, Theologen und Naturwissenschaftler waren an dem interdisziplinären Projekt beteiligt. Eine Ausstellung im Herbst 2017 sowie ein zweitägiges wissenschaftliches Kolloquium gaben erste Einblicke in den Stand der Forschungen. Die Arbeiten und Ergebnisse des Projekts sowie die Vorträge des Kolloquiums werden in diesem Band zusammengeführt und vorgestellt. Ein Aufsatz zur Ausstellungsentwicklung und -gestaltung sowie die Publikation der Ausstellungstafeln ergänzen die Beiträge. Die vorhandenen Werkverzeichnisse konnten um neue Erkenntnisse fortgeschrieben werden. Damit setzt das Landesamt für Denkmalpflege seine Bemühungen zur Erforschung und zum Erhalt der Glasmalerei des 19. Jahrhunderts fort.

